

Nicht-Impfthread (alles Ausgelagerte aus dem Impfthread)

Beitrag von „Nymphicus“ vom 14. Februar 2021 21:05

[Zitat von Lindbergh](#)

[Fallen Angel](#): OK, stimmt, ist ein guter Einwand.

[Nymphicus](#): Es gibt Leute, denen Pendeln zu schaffen macht, ja, aber ich würde mal behaupten (subjektive Meinung!), dass Home Office belastender als Präsenzarbeit ist, weil die Trennung von Privatem und Beruflichem hier deutlich schwerer ist. Sollen die Suizide und Herzinfakte etwa deswegen zurückgehen, weil die Fahrtwege entfallen, oder wie? Nicht jeder kann zuhause seinen Kram superselbstständig organisieren und hat keine Ablenkungen durch Partner, Kinder, Nachbarn, Tiere.

Ja, sicher gibt es da solche und solche. Aber in den wenigstens Bereichen gibt es wirklich Zwangs-HO. Soweit ich das beurteilen kann, würden die meisten ein Mischmodell aus HO und einzelnen Präsenztagen präferieren und die übergroße Mehrheit ist sehr zufrieden damit. Während des ersten Lockdowns gab es bei der Zeit einige Artikel, zu einem überraschenden Phänomen. Bei Zeit gab es ein Stimmungsbarometer, wo im Lockdown eine deutliche Mehrheit sagte, ihnen ginge es besser als zuvor. Das wurde danach in Artikeln aufgearbeitet. Ich will jetzt nicht sagen, dass Lockdowns toll sind, aber die Sache ist deutlich ambivalenter als es (unehrlich) dargestellt wird. Keiner fragt danach, welche Sachen in unserer Gesellschaft die vorher ungefragt durchgedrückt wurden Gesundheitsschäden verursachen. Wie eben der ungesunde Präsentismus. Oder wenn man sich so sehr über die psychischen Folgen bei Kindern sorgt, wieso findet der Umstand keinerlei Beachtung, dass die Suizide bei Kindern und Jugendlichen nach Ende der Sommerferien immer am höchsten sind?

Oder dass es in den allermeisten Ländern eine Unterrichts- statt einer Präsenzpflcht gibt und warum in den meisten Bundesländern in einer Pandemie für Kinder mit Risikoangehörigen davon nicht abgewichen werden kann? Wieviele Schüler waren schon vor Corona abgehängt? Wieviel häusliche Gewalt gibt es auch wenn die Kinder zur Schule gehen?

All diese Fragen und noch weitere müssten seriöserweise mal anklingen, wenn es denen wirklich um das Wohlergehen der Menschen in diesem Land ginge. Es wird aber immer nur bemüht, was gegen den Lockdown geht. Und daran erkennt man die Unehrlichkeit.